

Weinfelden

Rathausstrasse 1

Siedlung:	Weinfelden
Flurnamengebiet:	Weinfelden
Assekuranz-Nr.:	70/0-0162
Parzellen-Nr.:	769
Heutige Nutzung:	Restaurant Hotel Saal
Objektname:	Zum Trauben
Koordinaten O/N:	2725757 / 1269958
Erstes Inventar:	2000
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Dorfzone 3+, Gefahrenzone, Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (A-Gebiet), Einzelelement 0.0.34 (Hinweis), Einzelelement 1.0.1 (Schützenswertes Einzelelement)



Foto-Nr. 96_243_20

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.
Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.
Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Wirts- und Gerichtshaus, erbaut kurz nach 1550d, mehrfach verändert.
Stättlicher, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit steilen Giebeldach und Fachwerkteilen im Inneren. Fassaden unregelmässig durchfenstert, mit teils modernen mehrteiligen Fensterwägen. Rustizierte Eckverbände der Nordfassade in den unteren Teilen gebösch. Nordgiebel mit Aufzugstoren und unregelmässig gesetzten Fenstern.
Inneres mit dichtem Bestand an historischer Ausstattung. Hoher Lagerkeller mit mächtigen Eichensäulen und Deckenbalken aus der Bauzeit. Sehr gut erhaltener, liegender, bauzeitlicher Dachstuhl.

Das stättliche Gebäude liegt an exponierter Stelle gegenüber des Rathauses am zentralen Stadtplatz.

Eine der wichtigsten historischen Stätten des Thurgaus (Treppe, von welcher der Landsgemeinde 1798 die Befreiung des Thurgaus angekündigt wurde). Als herrschaftlich-zürcherische Taverne in stättlichem Frühbarock erbaut 1649, restauriert 1959-61. Die südlich anschliessenden Ökonomiebauten von 1836 wurden 1891 zum Saaltrakt umgebaut, dessen Fassade Karl Fülcher 1967 vereinfachte. Im Obergeschoss Gerichtsstube mit Wappenscheiben vornehmlich des 17. Jahrhunderts in den Butzen der zum Teil gestaffelten Fenstergruppen (Leihgabe des Thurgauischen Museums). Reste barocker Ausmalung, Fenstersäule wohl aus älterem Bau übernommen. In diesem Raum behandelten vor 1798 die Gerichtsherren gesamthurgauische Belange. Taverne der Herrschaft und kleines Zehntenhaus, aus welchem im 19. Jahrhundert der Saaltrakt entstand. Bis 1798 Versammlungsort der thurgauischen Gerichtsherren: Gerichtsherrenstube im 1. Stock. 1959 vor drohendem Abbruch gerettet. Seit 1981 Eigentum der Bürgergemeinde. Balken im Keller, Obergeschoss und Dachraum 1549/1550 dendrodatiert. Für die Erbauungszeit ungemein innovative, liegende Dachkonstruktion mit ausschliesslich gezapften Verbindungen. 1959-61 sowie 1990-91 Restaurierungen.

Dokumentation: Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1993, S. 50. - Müller, Ernst (Hg.). Der Thurgau in alten Ansichten. Druckgraphiken von 1500 bis um 1880. Frauenfeld 1992. Nr. 820. - Das Bürgerhaus in der Schweiz, XIX. Band, Zürich 1928, Tafel 23. - Raimann Alfons / Lei sen. Hermann / Knoepfli Albert. Weinfelden. Schweizerische Kunstführer. Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Bern 1984, S. 18-19. - Dendrochronologischer Bericht vom 14.08.2020. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Baudokumentation durch M. Hüebli, Frauenfeld Oktober 2020. - AS - Archäologie Schweiz. 2022 (Jg. 45), Heft 2, S. 60-71. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Lei, Hermann. Weinfelden. Weinfelden 1983, Bildteil. - Knoepfli, Albert. Kampf um den "Weinfelder Trauben". In: Unsere Kunstdenkmäler. Nr. 3 (1957), S.

52-54. - Knoepfli, Albert. Weinfelder Trauben - ein "gfreuter" Jahrgang. In: Bote vom Untersee. Nr. 100 (1961). - Knoepfli, Albert. Weinfelder Trauben - ein gfreuter Jahrgang. In: Bischofszeller Zeitung. Nr. 148 (1961). - Knöpfli, Albert. Soll der Weinfelder "Trauben" abgerissen? In: Thurgauer Volkszeitung. Nr. 121 (1957). - Knöpfli, Albert. Saure oder süsse Trauben. In: Thurgauer Zeitung. Nr. 244 (1957). - Knöpfli, Albert. Der Trauben in Gefahr. In: Thurgauer Zeitung. Nr. 119 (1957). - N., E. Der Weinfelder Trauben ist wieder offen. In: Sonntagsblatt. Nr. 290 (1961). - Thurgauer Zeitung (Hg.). Eröffnungsfeier für die die "Traube" Weinfeldten. In: Thurgauer Volkszeitung. Nr. 288 (1961). - Sax, Martin. Lokalgeschichte aus dem Home-Office. Weinfeldten 2020. - Muigg, Bernhard / Tegel, Willy / Haffter, Stefan. Bauforschung zur frühen Neuzeit - drei Beispiele aus Weinfeldten. In: Archäologie Schweiz. Nr. 45 (2022), S. 66-69. - Keller, Hans Jakob / Petrushina, Masha / Isenring, Franz Xaver. Striche, Schritte, Jahre. Kunst und Geschichte vereint - eine Entdeckungsreise auf Weinfelder Pfaden. Weinfeldten 2022, S. 118. - Sax, Martin. Lokalgeschichte aus dem Homeoffice. Weinfeldten 2021.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Baureglement	B. geschützt	23.01.2004
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	Dienstbarkeit	31.08.1961

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode	Assekuranzwert	Hinweise
1896/128	Bornhauser Joh. Germoleoum (?) Bornhauser Paul (05)	1896 1905	65'000 68'000	freistehend Gasthaus
1909/162	Bornhauser Paul	1909 1918	85'000 95'000	„Traube" Gasthaus freistehend 2/3 M 1/3 R
1920/162	Bornhauser Paul Gidion Leo (28) Hamann Louise (29)	1920 1920 1929	60'000 60'000 80'000	„Traube" angeb. No. 1099 Gasthof 2/3 M 1/3 R
1931/162	Hamann frau Loise (31)	1931	90'000	Rathausplatz z. Traube Gasthof angeb. N. 1099 v. B. 2/3 M 1/3 R Zentralheizung ind. Fr. 8000.- Ofen u. Boiler Elektr. u. Af. (?) Ltg. Fr. 2500.- Gasltg. Fr. 100.- Wasserltg. (warm & kalt) Fr. 1500.- Bad u. Wascheimer Fr. 1500.- 3 Closets u. Pissoire Fr. 500.- 1 Kohlenherd Fr. 500.- 1 Gasherd Fr. 100.-
	Spaar Werner (32) Wenger Jünd. Spist (?) (34) Gidion Leo (36)	1932 1934 1936	79'000 105'000 105'000	
1936/162	Gidion Leo	1938	121'000	1938 Angebaut an No 1099 v. / B. z.Traube 2/3 M 1/3 R Gasthof Saalanbau u. Laden 1952 Hotel Traube 366m3 1962 1 M, 7971 m3
	Gidion u. Derungs (46) Derungs-Donatz Georg (50) Immobilien-gesellschaft Weinfeldten (56)/1962/850'000 Stiftung Traube z. Hd. Ernst Monsch/1965 Thomasbornhauserstrasse 36 (60)	1947 1952	158'000 205'000	

Kat.Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode	Assekuranzwert	Hinweise
1920/1099	Bornhauser Paul	1920	50'000	„Traube“ angeb. No. 162 Saalbau mit Gastzimmer 2/3 M 1/3 R
	Gidion Leo (28)	1928	50'000	
	Hamann Louise Witwe (29)	1929	60'000	
1931/1099	Hermann frau Louise	1931	84'000	zu Traube angeb. No. 162 o. B. Saalbau und Gastzimmer 2/3 M 1/3 R
	Spaar Werner (32)	1932	95'000	
	Wenger Jün. Spist (?) (34)	1931	90'000	
	Gidion Leo (36)	1936	1'330'000	Rathausplatz Zentralheizung Fr. 2500.- (Radiatoren & Ltg.) El. Ltg. Fr. 1000.- Wasserltg. (kalt u. warm) Fr. 1500.- Bad- u. Wascheimer Fr. 1500.- 1 Closet u. Pissoir Fr. 300.-

Transkription vom September 2020:

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise
1808/140	Brenner, Traubenwirth; im Fleken Diethelm Jacob (17/19) Labhard Hr. [Jahr unklar]	1808 1829 1833	fl. 3'500 fl. 4'000 fl. 7'000	Wirthshaus; Stokmaur repariert
1848/140/141	Labhart Herr; zur Traube, im Fleken	1848	fl. 9'000 Fr. 19'090	Wirtshaus; M, H
1863/128	Diethelm Heinrich; z. Traube	1863	Fr. 22'000	Gasthaus Sal(?)/Stallung; 2/3M, 1/3R
1870/128	Diethelm Heinrich alt Gemeindeamman ; zur Traube	1870	Fr. 35'000	Gasthaus/Sch; 2/3M, 1/3R
		1886 1894	Fr. 40'000 Fr. 55'000	
1896/128	Bornhauser Johs. Gemeindeamann Bornhauser Johs. Gem. deoum. [Gemeindeamann.? Bornhauser Paul (05)	1896 1905	Fr. 65'000 Fr. 68'000	Gasthaus; 2/3M, 1/3R
1909/162	Bornhauser Paul; Traube	1909 1918	Fr. 80'000 Fr. 100'000	Gasthaus; 2/3M, 1/3R
1920/162 angeb. No. 1099	Bornhauser Paul; Traube	1920	Fr. 60'000	Gasthof; 2/3M, 1/3R
	Gidion Leo (28) Haman Louise Wittwe (29)	1929	Fr. 80'000	
1931/162 angeb. No. 1099 o. B.	Hamann frau Louise; z. Traube	1931	Fr. 90'000	Gasthof; 2/3M, 1/3R
	Spaar Werner (32) Wenger jün. Ernst (34); Rathausplatz Gidion Leo (36)	1932 1938	Fr. 79'000 Fr. 105'000	
1947/162 angebaut an No. 1099 o. B.	Gidion Leo (1936); Rathausstrasse 1 z. Traube	1938	Fr. 105'000	Gasthof/Saalanbau/Laden; 2/3M, 1/3R
	Gidion u. Derungs (46) Derungs-Donatz Georg (50); Hotel Traube	1947 1952	Fr. 105'000 Fr. 205'000	
	Anbau gestrichen [Jahr unklar] Immobilien-gesellschaft Weinfeldern (56)	1962	Fr. 850'000	Gasthof/Saalanbau/Laden; 1M
	Stiftung Traube z. Hd. Monsch Ernst (60)	1965	Fr. 1'029'000	

Angebauter Hausteil:

1920/1099 angeb. No. 1099	Bornhauser Paul; Traube	1920	Fr.	50`000	Saalbau/Gästezimmer; 2/3M, 1/3R [Neubau]
	Gidion Leo (28)				
1931/1099 angeb. No. 162 o. B.	Haman Louise Wittwe (29)	1929	Fr.	60`000	
	Hamann frau Louise; z. Traube	1931	Fr.	84`000	Saalbau/Gästezimmer; 2/3M, 1/3R
	Spaar Werner (32)	1932	Fr.	75`000	
	Wenger jün. Ernst (34)				
	Gidion Leo (36)	1938	Fr.	90`000	